DIE SOFORTIGE VOLLZIEHUNG DIESER ALLGEMEINVERFÜGUNG WIRD WEGEN UNAUFSCHIEBBARKEIT ANGEORDNET!

CORONA TIMES

No.9 03.April 2020 Established 2019 in PRC

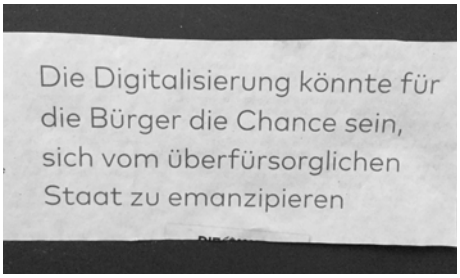
Generation Amthor: Regeln verstehen

Verstehendes Lesen gab es als Teildisziplin im Deutschunterricht zu Schulzeiten des Hrsg. Leider gibt es keinen Unterricht mehr.

Auf der Datenautobahn
(#zuhause: escape room todsicher)

Dem Herausgeber als Teilzeitheimarbeiter wurde schon vor Ausrufung der Ausgangsbeschränkungen schnell klar: die eigene digitale Armut muss zügig überwunden werden, in diesem Fall durch Bevorratung an mobilen Internet. Das hat er nun davon - ein Schmierblatt mit Veröffentlichungsdruck, gekennzeichnet durch überlanges Abhängen vor der Rechenmaschine und Grübeleien bis spät in die Nacht hinein. Die erhoffte Entschleunigung bleibt aus. Fluch (für ihn) und Segen (für die Leser) zugleich. Obendrein die Erkenntnis, dass viele Inhalte schon vor der Veröffentlichung obsolet erscheinen, da ein Großteil der Bevölkerung in der Zwangspause auf dem virtuellen Highway rast und links und rechts im Sekundenschlaf Informationen aufnimmt und abgibt. Das gedrosselte Arbeitsleben ist geprägt von Bild- und Tonkonferenzen, beinahe täglich werden Einblicke in intimste Lebensräume gewährt, ohne dass man sich dagegen wehren kann. So sitzen wichtige Menschen (meist Experten) stets vor einem formatfüllenden Bücherregal, Eigenheimbesitzer funken aus ihrem zum Homeoffice mutierten Hobbykeller mit deprimierenden Lichtschächten im Hintergrund oder aus Dachkammern, wo man sich schon beim Zusehen ständig virtuell den Kopf stösst. Hippe Mütter besänftigen nörgelndenes Kinderhintergrundrauschen, während sie als Chef oder mit selbigen oder Kunden das Tagesgeschäft klären und sich dabei betont familiär zeigen, obwohl es sie tierisch nervt.
Vorschläge zur Besserung: Videokonferenzen ausschließlich kinderlos vor neutralem Hintergrund, Teilnehmer stehen am Pult geradeaus in die Kamera blickend. Das fokussiert, verkürzt und lenkt nicht ab.
Und bewahret uns vor Nachwuchsjournalisten des Typs *IchMussalleZehnSekundenMeineFresseInDieKameraHalten**.

Von denen kennen wir nun leider auch noch Wohnung und sonstige Lebensumstände, während Grund und Inhalt der Berichterstattung für den Zuschauer weitgehend im Verborgenen bleiben. Bleibt die Hoffnung auf Strom- und Streamausfall.



Archivschnipsel um 2016. Könnte man in Zeiten der Selbstdenunziation via Smartphone mit Bluetooth nicht mehr so schreiben. Anregung für Leute mit Handarbeitsvorkenntnissen und ohne Taschencomputer: Corona-Wappen an die Jacke nähen und schlimme Erinnerungen an hoffentlich niemals wiederkehrende Zustände wecken.

Diese Ausgabe: *Kryptonym, noch zu haben
Nächste Ausgabe: Zahlen bitte!